

BENFELD, ist ein fein wohlbefestigt Städtgen, Catholischer Religion, dem Bischoff zu Strassburg gehörig, daselbsten auch ein artiges Schloß ist.

SCHLETTSTADT, ist eine feine der Kron Franckreich gehörige Catholische Stadt, hat rechter Hand den Rhein, mit viel Morast und Pfützen, umgeben mit einem dreyfachen Arm des Mühl-Bachs, so aus der Ill fließet, mit Ring-Mauern und starken Wällen auch Müssen-Wercken. Daselbsten hat das Münster einen trefflichen Predigt-Stuhl, schöne Altäre, herrliche Begräbnisse und Epitaphia, besonders schöne Gemählde, auch hohen Thurm. Die Stifts-Kirche zu St. Fides, das Jesuiter-Collegium, neben dem Johanniter-Hause ist auch wohl zu sehen.

BASEL, ist eine vornehme doppelte Stadt an dem Rhein in dem Schweizerischen Bunde, worein sie 1501. getreten, mit begriffen, treibt gute Handlung, hat eine berühmte Universität, welche Pius der II. Ao. 1460. daselbst errichtet, auf welcher der berühmte Mathematicus, Herr Bernouilius, heutiges Tages floriret, und Reformirter Religion ist. Daselbst sind in Augenschein zu nehmen die Bischöfliche Kirche, und in derselbigen unterschiedliche Monumenta, insonderheit des Kayfers Rudolphi I. Gemahlin: Georgii von Andlo, des ersten Rectoris Magnifici, Francisci Hottomanni, Erasmi Roterodami, so 1516. gestorben, dessen Uberschrift auf einer grossen ehernen Platte, recht einzeltlich noch allda zu finden, und dessen Cabinet bey der Universität, welcher es von dem Magistrat geschens